Mit Beilage: „Bestellzettel“

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 20 Leipzig, Montag den 25. Januar 1943 110. Jahrgang

Im Frühjahr 1943 erscheint der erste Band

FRANZ ALTHEIM

DIE KRISE DER ALTEN WELT

Die umwälzenden Ereignisse unserer Tage lassen erkennen, daß ein Weltalter vor seinem Abschluß steht und ein neues sich ankündigt. Dieser Zeit ist an geschichtlicher Tragweite wohl nur jenes Zeitalter zu vergleichen, das vor eineinhalb Jahrtausenden die festgefügte antike Welt in ihren Grundfesten erschütterte und den Weg für die geistigen, seelischen und völkischen Kräfte freimachte, die unserem Mittelalter sein Gesicht gaben. So erhalten Kräfte, Ereignisse und Gestalten der spätantiken Welt in mancher Hinsicht wieder unmittelbare Lebensnähe. Franz Altheim weiß diese Kräfte in universalen Maßstäben aufzuzeigen: Der Gesichtskreis seiner Darstellung führt vom altrömischen bis zum chinesischen Reich, vom germanischen Norden bis nach Afrika. Innerhalb dieses Rahmens werden überall die völkischen Kräfte sichtbar, die im Ringen mit den Gegenkräften das neue Zeitalter durchdringen und bis heute zukunftweisend geblieben sind. Ein reicher Schatz großenteils noch unbekannter Abbildungen, die Erika Trautmann-Nehring zusammengestellt hat, vermittelt eine Fülle unmittelbarer Anschauungen.

Format: 19,5×25,5 cm. Umfang: 224 Seiten Text und 160 Abbildungen.

Wir versenden nach dem Bestellverfahren und weisen darauf hin, daß die Bezieher des ersten Bandes zur Abnahme aller drei Bände verpflichtet sind. — Wir bitten die Firmen, die ihre Bestellung bereits aufgegeben haben und sich nicht zur Abnahme aller drei Bände verpflichten wollen, ihre Bestellung im Laufe dieses Monats zurückzuziehen.

AHNENERBE-STIFTUNG VERLAG · BERLIN-DAHLEM